

Aurubis zurück in der Gewinnzone

Hamburg, 14. Mai 2014 - Die Aurubis AG erzielte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14 ein operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 28 Mio. € (Vj. 141 Mio. €). Im ersten Quartal hatte Aurubis einen operativen Verlust (EBT) von 2,5 Mio. € ausgewiesen.

Die Ergebnisverbesserung im zweiten Quartal ist insbesondere auf gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrate, eine Erholung der Märkte unserer Hauptprodukte Gießwalzdraht und Stranggussformate sowie die zu Kalenderjahresbeginn erhöhte Kathodenprämie zurückzuführen. Belastend wirkten sich nach wie vor eine schwache Nachfrage nach Schwefelsäure mit entsprechend niedrigen Preisen und anhaltend niedrige Verarbeitungslöhne für Recyclingmaterialien aus. Hinzu kamen noch Nachwirkungen des großen Wartungs- und Reparaturstillstands in Hamburg (September/Oktober 2013), die bis ins zweite Quartal reichten.

„Wir hatten einige erfreuliche Entwicklungen zu verzeichnen. Die erwarteten Verbesserungen in einigen Geschäftsbereichen sind eingetreten und die Hütte in Hamburg produziert wieder mit hohen Durchsätzen“, erklärte Peter Willbrandt, Vorsitzender des Vorstands von Aurubis.

Durch die Schwäche der Metallpreise sank der Umsatz des Aurubis-Konzerns im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14 auf 5.734 Mio. € (Vj. 6.708 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr lagen die Durchschnittspreise im 1. Halbjahr 2013/14 für Kupfer um rund 10%, für Gold um 23% und für Silber sogar um 34% niedriger.

Im ersten Halbjahr konnte ein exzellenter Cashflow verzeichnet werden. Der Netto-Cashflow betrug 346 Mio. € (Vj. 28 Mio. €).

Das IFRS-Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug -121 Mio. € (Vorjahr: 50 Mio. €). Das IFRS-Ergebnis enthält im Gegensatz zum operativen Ergebnis u.a. Bewertungseffekte durch Kupferpreisschwankungen. Für die Beurteilung des Geschäftsverlaufs und für die Steuerung des Unternehmens ist für Aurubis daher das operative Ergebnis ausschlaggebend.

Ausblick

Die physische Kathodenknappheit, ausgedrückt in den aktuell hohen Spot-Kathodenprämien, dürfte sich auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen. Marktunsicherheiten, insbesondere in China, führen aus Sicht von Marktbeobachtern zu einer Seitwärtsbewegung des Kupferpreises.

Eine gute Minenproduktion gewährleistet weiterhin hohe Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrat. Dies hat sich in einem Anstieg der Benchmark-Schmelz- und -Raffinierlöhne zum Anfang des Kalenderjahres von 70 US\$/t / 7 US\$/lb auf 92 US\$/t / 9,2 US\$/lb ausgewirkt.

KONTAKT:

Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Tel. +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Matthias Trott
Senior Communications Manager
Tel. +49 40 7883-3037
m.trott@aurubis.com

Ebenfalls positiv auf das Ergebnis wird sich die seit Kalenderjahresbeginn erhöhte Kathodenprämie in Europa auswirken.

In den nächsten Monaten wird allgemein mit einer leichten Verbesserung der Nachfrage nach Schwefelsäure gerechnet. Die konkreten Auswirkungen auf die erzielbaren Absatzpreise bleiben jedoch abzuwarten. Auf dem Altkupfermarkt gehen wir nicht von einer Verbesserung der engen Marktlage aus.

Im Hinblick auf das positive konjunkturelle Umfeld rechnen wir mit einer fortgesetzt guten Geschäftsentwicklung bei Gießwalzdraht und Stranggussformaten. Aus der Fortsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen des Bereiches Flachwalzprodukte erwarten wir in den nächsten Quartalen noch keine wesentlichen positiven Ergebniseffekte.

„Insgesamt gehen wir davon aus, für das laufende Geschäftsjahr ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnisniveau zu erreichen“, sagte Peter Willbrandt abschließend.

Den vollständigen Bericht über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013/14 finden Sie unter www.aurubis.com.

Unternehmensprofil

Aurubis ist der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke und die Triebfeder unseres Erfolgs.

Aurubis beschäftigt rund 6.500 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Diese werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte unserer Strategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Europäischen Stoxx 600 und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com

KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK (IFRS)

		2. Quartal			6 Monate		
		2013/14	2012/13	Veränderung	2013/14	2012/13	Veränderung
Umsatz	Mio. €	2.930	3.313	-12 %	5.734	6.708	-15 %
Rohergebnis	Mio. €	156	243	-36 %	287	456	-37 %
Rohergebnis operativ*	Mio. €	233	204	14 %	432	540	-20 %
Personalaufwand	Mio. €	104	108	-4 %	210	215	-2 %
Abschreibungen	Mio. €	33	30	10 %	64	61	5 %
Abschreibungen operativ*	Mio. €	31	27	15 %	60	54	11 %
EBITDA	Mio. €	-7	77	> -100 %	-42	129	> -100 %
EBITDA operativ*	Mio. €	70	38	84 %	103	213	-52 %
EBIT	Mio. €	-40	47	> -100 %	-106	68	> -100 %
EBIT operativ*	Mio. €	39	11	> 100 %	43	159	-73 %
EBT	Mio. €	-48	37	> -100 %	-121	50	> -100 %
EBT operativ*	Mio. €	31	1	> 100 %	28	141	-80 %
Konzernergebnis	Mio. €	-34	27	> -100 %	-86	37	> -100 %
Konzernergebnis operativ*	Mio. €	22	1	> 100 %	20	105	-81 %
Ergebnis je Aktie	€	-0,77	0,59	> -100 %	-1,94	0,80	> -100 %
Ergebnis je Aktie operativ*	€	0,49	0,01	> 100 %	0,44	2,32	-81 %
Netto-Cashflow	Mio. €	62	-60	> 100 %	346	28	> 100 %
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. €	29	31	-6 %	78	69	13 %
Kupferpreis (Durchschnitt)	US\$/t	7.041	7.931	-11 %	7.097	7.920	-10 %
Belegschaft (Durchschnitt)		6.457	6.445	./.	6.468	6.422	1 %

* Erläuterung des operativen Ergebnisses in der Kommentierung d. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
Vorjahreswerte teilweise angepasst

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen geringfügige Abweichungen bei Summenangaben ergeben.